

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

28. Sitzung

Sitzung vom 21.06.2016

Seite 1

in Rathaus, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 20.02 Uhr

Ende: 21.28 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Thomas Hansen	16.
5. Jürgen Panitzki für Eckhard Voß	17.
6. Rolf-Hagen Weng	18.
7. Detlev Zoglauer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
	1. BM Sohn
	2. SVin Wertz
	3. Umweltschutzbeauftr. R. Wertz
	4. Herr Wannhoff / Amt Lütjenburg
	5. 4 Zuhörer(innen)

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Eckhard Voß	
2.	
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 10.06.2016 auf Dienstag, 21.06.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die/Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung v. 19.05.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragestunde der Ausschussmitglieder
5. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lütjenburg
Sachstandsbericht
6. Freizeitflächen im Bereich der ehemaligen Kaserne
 - Bericht über den Sachstand und das geplante weitere Vorgehen
 - 30.000,00 Euro - Teilfreigabe des Sperrvermerks für Wegebau (inkl. Erdkabel) und Planungskosten (u.a. Lärmschutzmaßnahmen)
7. Plastiktütenfreie Stadt Lütjenburg (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.04.2016 - Antrag war der Einladung zur 27. Sitzung beigelegt.)
8. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
9. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauangelegenheiten
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 10 + 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung vom 19.05.2016

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift der 27. Sitzung vom 19.05.2016 erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

- Herr Knobloch stellt eine Frage zum Mühlenberg bzw. Mühlenberg/Hindenburgstraße/Kieler Straße. Er stellt fest, dass dort öfters auf dem Fußweg geparkt wird, meistens von ein und demselben Anlieger. Er bittet hier um Abstellung. Desweiteren weist er darauf hin, dass es augenscheinlich keinen Fußweg in der Straße Mühlenberg gibt. Er bittet dies zu prüfen. Der Bürgermeister sagt dies zu.
- Eine ZuhörerIn stellt eine Frage zur Scheune Nienthal. Der Bürgermeister gibt hierzu Auskunft.

4. Fragen der Ausschussmitglieder

- Frau Danker-Isemer spricht die Bäume in der Plöner Straße an, diese haben sich augenscheinlich wieder erholt, sollten jedoch gedüngt werden. Der Bürgermeister gibt hierzu Erläuterungen und sagt eine Prüfung zu.
- Frau Danker-Isemer stellt eine Frage zu den Schildern der Werbeanlage Markt 21. Der Bürgermeister verweist auf den Tagesordnungspunkt 10. Herr Hansen gibt hierzu ebenfalls Erläuterungen.
- Frau Danker-Isemer stellt eine Frage zu den Bäumen in der Ferdinand-von-Schill-Straße, insbesondere warum dort Kugelahorn gepflanzt wurde. Der Bürgermeister erläutert und begründet dies ausführlich.
- Desweiteren stellt Frau Danker-Isemer eine Frage zu den Flyern im Tourismusbüro, hier insbesondere welche ausgelegt werden dürfen. Der Bürgermeister beantwortet diese Frage.

5. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lütjenburg Sachstandsbericht

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister. Dieser erläutert die zurzeit vorliegende Änderung des F-Plans ausführlich und gibt Begründungen zu den einzelnen Flächen. Er erläutert, dass dieser F-Plan sehr ausführlich gestaltet ist und zur nächsten Sitzung als Aufstellungsbeschluss vorgelegt werden soll.

6. Freizeitflächen im Bereich der ehemaligen Kaserne

-Bericht über den Sachstand und das geplante weitere Vorgehen

30.000,00 Euro - Teilfreigabe des Sperrvermerks für Wegebau (inkl. Erdkabel) und Planungskosten (u.a. Lärmschutzmaßnahmen)

Die Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an den Bürgermeister. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Bericht zum Sachstand unter anderen zu dem geplanten Wanderwegenetz und den dadurch erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen. Er erläutert, dass ein Lärmschutzgutachten notwendig ist und dass Lampenkabel vorsorglich mit verlegt werden sollen. Von den Mitgliedern werden verschiedene Fragen gestellt, die der Bürgermeister ausführlich beantwortet. Nach einer weiteren kurzen Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss gibt 30.000,00 Euro aus dem Haushalt für den Wegebau mit Verlegung des Erdkabels sowie für die Erstellung eines Lärmschutzgutachtens frei.

- 7 dafür -

7. Plastiktütenfreie Stadt Lütjenburg (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.04.2016)

Die Vorsitzende erläutert kurz den Antrag und übergibt das Wort an Frau Danker-Isemer. Frau Danker-Isemer gibt weitere Informationen und erläutert den Antrag ausführlich. In der nachfolgenden Diskussion werden verschiedene Standpunkte erläutert. Es kristallisiert sich heraus, dass dies eigentlich Thema des Wirtschaftsausschusses bzw. der Wirtschaftsvereinigung ist und diese Gespräche miteinander führen sollen. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Antrag wird nicht zugestimmt. Das Thema soll im Wirtschaftsausschuss mit der Wirtschaftsvereinigung beraten werden.

- 7 dafür -

8. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz erläutert, dass er eigentlich kein weiteres Thema hat. Er wollte nur kurz ansprechen, dass bei ihm vor der Tür an der K 26 Neverstorfer Straße Richtung Stöfs durch die Straßenmeisterei der Grünstreifen an seinem Haus gemäht wurde und dies, obwohl dort schöne Blumen wachsen und der Grünstreifen eigentlich durch die Anlieger gepflegt wird. Der Bürgermeister gibt hierzu Informationen. Er erläutert, dass die Stadt hier keine Handhabe hat, da es sich hier um den Bereich des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr handelt.

9. Berichte und Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet und informiert zu folgenden Angelegenheiten

- die Baumaßnahmen am Rathaus sind zurzeit wegen der Prüfung der Förderung und der Erstellung einer verbindlichen Raumplanung ins Stocken geraten. Hier müssen noch Gespräche mit dem Land geführt werden.
- die Baumaßnahme Bismarckturm ist zurzeit in der weiteren Planung. Hier sind noch statische Nachweise erforderlich um die Tragfähigkeit zu prüfen.
- Information zur Hindenburgstraße - Baumaßnahme der Wankendorfer Der Vertrag zum Bau der geplanten Flüchtlingsunterkunft mit der Wankendorfer Baugen. wurde aufgelöst. Die Wankendorfer Baugen. baut dort jetzt eine alters- und behindertengerechte Wohnanlage mit mehreren Wohnungen.